

Systematische Anleitung und Qualifizierung der Parteikader

Unser Interview

mit dem Genossen
Gerhard Kühn,
1. Sekretär der
Kreisleitung der SED
Staßfurt

Frage: Wie schätzt das Sekretariat der Kreisleitung Staßfurt die Qualität der bisher neugewählten Leitungskollektive der Grundorganisationen ein?

Antwort: Obwohl die endgültige Analyse erst in einigen Wochen — also nach Abschluß der Parteiwahlen — vorliegen wird, zeigen die bisherigen Ergebnisse, daß viele kampferprobte Parteisekretäre, Leitungsmitglieder und Parteigruppenorganisatoren wiedergewählt wurden und sich auch der Anteil der Produktionsarbeiter in den Leitungen weiter erhöht hat.



Wenn nach unserer bisherigen Übersicht bis auf acht Prozent alle Parteisekretäre wiedergewählt wurden, so zeigt sich auch hier, daß unsere Kreisparteiorganisation über einen guten Stamm von Parteiarbeitern verfügt, die das Vertrauen der Mitglieder besitzen. Schließlich wurden diese Genossen doch wiedergewählt, weil sie den festen Willen und die Fähigkeit besitzen, alle Aufgaben und Probleme im Sinne des VIII. Parteitages anzupacken und zu lösen.

Das zeigte sich besonders deutlich in der Eigeninitiative vieler Parteileitungen und Parteigruppenorganisatoren zur Auswertung der Rede des Genossen Erich Honecker in Leipzig. Ohne auf „Anleitung von oben“ zu warten, ergriffen sie die Initiative, um alle Werktätigen mit dieser Rede vertraut zu machen und die Antwort in Form der allseitigen Planerfüllung bzw. höherer Produktionsergebnisse zu organisieren.

Dadurch werden erhebliche Steigerungen in der Produktion von Konsumgütern möglich. Ohne die Verpflichtung des Betriebskollektivs des Fernsehgerätekwerkes mitgerechnet, handelt es sich um eine weitere zusätzliche Produktion von Massenkonsumgütern im Werte von annähernd einer halben Million Mark'. Der Exportplan und die industrielle Warenproduktion sind ebenfalls erheblich übererfüllt worden.

Frage: Diese erfolgreiche Initiative der neu- bzw. wiedergewählten Leitungskollektive erhöht natürlich die Verantwortung der Kreisleitung. Wie wollt ihr künftig die Anleitung und Qualifizierung der Parteikader organisieren?

Antwort: Unser Sekretariat ist auch der Auffassung, daß die Verantwortung der Kreislei-

Gute Erfahrungen verallgemeinern

Im VEB Kombinat für Nahrungsgütermaschinen und Gastrotechnik, Betrieb Cossebaude, geht die Parteileitung der Grundorganisation in ihrer Führungstätigkeit davon aus, die Beschlüsse der Partei und

ihre konkrete Verwirklichung mit den Werktätigen unmittelbar an ihrem Arbeitsplatz zu beraten. Regelmäßig werden die APO-Sekretäre und Parteigruppenorganisatoren angeleitet. Auch der Arbeit mit den Agitatoren mißt sie große Bedeutung bei. 60 Prozent der Genossen haben einen abrechenbaren Parteauftrag. An den Mitgliederversammlungen beteiligen sich im Durchschnitt 85 Prozent der Genossen. Sie werden im Kollektiv der Parteileitung gründlich vorbereitet. Darüber

hinaus erfolgen mit den APO-Sekretären und Parteigruppenorganisatoren Aussprachen zur Vorbereitung von Beschlüssen in den Mitgliederversammlungen. Viele Brigaden studieren systematisch Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus. Diese Arbeitsweise führte zu einer noch engeren Verbindung zwischen den Genossen und Kollegen. So konnten im Jahre 1971 acht Arbeiter als Kandidaten für die Partei gewonnen werden.

Die unmittelbare Beratung der Durchführung der Beschlüsse am

WETfMmwm